

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 16.

Mittwoch den 10. November

1875.

Den Preis für die Kirchendirectorien in der Reichswährung betr.

Nro. 8800. Kirchendirectorien kosten bis auf Weiteres:

1 Exemplar in albis	61	℥.
1 " gefalzt	64	"
1 " in Umschlag undurchschossen	67	"
1 " steif undurchschossen	70	"
1 " in Umschlag durchschossen	92	"
1 " steif durchschossen	1	ℳ. 10 "

Freiburg, den 4. November 1875.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Schönwald**, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von beiläufig 2800 ℳ. und mit der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinliche Restschuld von 554 ℳ. 46 ℥ durch eine jährliche Zahlung von 100 ℳ. auf Kapital und Zins zu tilgen. Auch hat sich der Pfründnießer die Durchführung eines außerordentlichen Holzhiebs im Pfarrwald von 1800 Festmetern und die Ueberweisung des Reinerlöses daraus an den Pfarrpfründegrundstock gefallen zu lassen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

#### II.

**Sipplingen**, Decanats Stockach, mit einem Einkommen von beiläufig 3000 ℳ. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar halten, sowie den Rest einer Provisoriumschuld mit 27 ℳ. 5 ℥ abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofthumsverweiser zu wenden.

#### III.

**Achkarren**, Decanats Endingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1800 ℳ. und mit der Verbindlichkeit, den Rest einer Provisoriumschuld von 42 ℳ. 86 ℥ sammt 5% Zins auf Martini 1876 an den Baufond abzutragen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

IV.

**Pföhren**, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1800 M.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

**Diensternennungen.**

Mit Erlaß Erzb. Capitels-Vicariates vom 23. Septbr. l. J. Nro. 7382 wurde Pfarrer Carl Maurer in Rittersbach zum erzb. Schulinspector für das Landcapitel Mosbach ernannt.

Vom venerabeln Landcapitel Sigmaringen wurde Pfarrer Adam Kohl in Tafertsweiler zum Kammerer gewählt und durch Erlaß Erzb. Capitels-Vicariates vom 23. Septbr. l. J. Nro. 7521 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Waibstadt wurde Pfarrer Josef Weiß in Elsenz zum Definitor gewählt und durch Erlaß Erzb. Capitels-Vicariates vom 23. Septbr. l. J. Nro. 7504 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Buchen wurde Pfarrer Albert Jakob Prailes in Hardheim zum Kammerer und Pfarrer Victor Kirchgessner in Waldstetten zum Definitor gewählt und durch Erlasse des Erzb. Capitels-Vicariates vom 23. Septbr. l. J. Nro. 7475 und Nro. 7476 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Ottersweier wurde Pfarrer Joh. Philipp Marx in Altschweier zum Kammerer und Pfarrer Joh. Nepomuck Will in Stollhofen zum Definitor gewählt und durch Erlasse des Erzb. Capitels-Vicariates vom 7. Oktober l. J. Nro. 8085 und Nro. 8086 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Emdingen wurde Stadtpfarrer Franz Stockert in Burkheim zum Kammerer gewählt und durch Erlaß Erzb. Capitels-Vicariates vom 12. Oktober l. J. Nro. 8096 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Stockach wurde Stadtpfarrer Nikolaus Diez in Stockach zum Definitor für die Regiunkel Stockach und Pfarrer Joh. Baptist Uhlmann von Bonndorf zum Definitor für die Regiunkel Bonndorf gewählt und durch Erlaß Erzb. Capitels-Vicariates vom 28. Oktober l. J. Nro. 8532 bestätigt.

**Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.**

Von dem erzbischöflichen Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

Den 20. Mai: Lehrer Alfred Stäuble als Organist an der Stadtkapelle in Waldbirch.

Den 2. Juni: Hauptlehrer Wilhelm Stockert als Organist, Schuhmacher Joh. Ad. Deim als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Rosenberg.

Den 13. Juni: Franz Fesler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Breisach.

Den 1. Juli: Schuster Bernhard Probst als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Zimmerholz, Pf. Engen.

Den 8. Juli: Engelbert Graf als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Moos, Pf. Böhlingen.

Den 22. Juli: Kanzleigehilfe Regid Böhler als Organist an der Pfarrkirche in St. Blasien.

Den 29. Juli: Lehrer Josef Zimmermann als Organist, Erasmus Kneis als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Wiesenbach.

Den 29. Juli: Hauptlehrer Rudolf Mosbrugger als Organist an der Pfarrkirche in Wollmatingen.

„ Heinrich Schreitmüller als Organist an der Pfarrkirche in Neckargemünd.

„ Falk als Organist an der Pfarrkirche in Gerchsheim.

Den 20. Aug.: „ Franz Lämmlein als Organist an der Filialkirche in Gaggenau, Pf. Rothenfels.

„ Cosmas Maier als Organist an der Pfarrkirche in Döggingen.

Constantin Beck als Organist und Chorregent an der Stadtpfarrkirche in Pfullendorf.

- Den 16. Sept.: Landwirth Martin Fröhlich als II. Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Balzfeld.  
Hauptlehrer Franz Xaver Rinkenbach als Organist an der Pfarrkirche in Rüst.  
Den 7. Okt.: Landwirth Gregor Volk als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Göbgingen.  
Den 14. Okt.: Schuster Josef Schmiedhäusler als Meßner und Glöckner an der Kirche Maria Schray in Pfullendorf.

### Sterbfälle.

- Den 13. August: Josef Pfister, Pfarrer in Großweier.  
Den 2. Oktober: Franz Anton Apfel, Jubilar, Pfarrer in Büchenau.  
Den 4. " Johann Baptist Wiggemhauser, Pfarrer in Hindelwangen.  
Den 26. " Priester Matthäus Huber, † in Illenau.  
Den 27. " Franz Josef Maier, Pfarrer in Rippenheim.

R. I. P.

Pag. 114 Directorii a. c. in festo S. Michaelis (29. Sept.) addendum erat: „*Parochi et Proparochi tenentur applicare Missam pro parochia.*“

Die hochwürdigen erzbischöflichen Decanate ersuchen wir, ihren Bedarf an Kirchendirectorien für das kommende Jahr unter genauer Angabe der Beschaffenheit des Einbandes in Bälde uns gefälligst anzuzeigen.

### Erzbischöfliche Expeditur.

Die Genehmigung von Schenkungen und Vermächtnissen zu Gunsten bestehender kirchlicher Stiftungsfonds betr.

Nro. 15,722. Wir bringen anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß die im nachstehenden Verzeichniß aufgeführten, gemäß Verordnung vom 28. Mai 1863 Nr. 6093/94 (Anz.-Bl. für die Erzdiocese Nr. 13) im ersten Halbjahr 1875 bei dieseitiger Stelle zur Anzeige gebrachten Schenkungen und Vermächtnisse mit Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 24. v. Mts. Nro. 12,904 die staatliche Genehmigung erhalten haben.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

### Katholischer Oberstiftungsrath.

J. E. e. Pr.

Schmidt.

Hilzinger.

Verzeichniß der Stiftungen, Schenkungen u. dgl., welche im Laufe des I. Halbjahres 1875 beim Katholischen Oberstiftungsrath zur Anzeige gekommen sind und die Staatsgenehmigung erhalten haben.

Es wurde gestiftet:

1. In den Kirchenfond zu Menningen: von Nikol. Waldenspuhl zu einer Jahrtagsmesse für seine † Mutter Agatha geb. Hänsler Wittwe Gnädig 85 M. 71 S.
2. In den Kapellenfond zu Giersberg: von Ungenannt ohne Belastung (1868 schon gestiftet) 51 M. 43 S.
3. In den Kirchenfond zu Schwegingen, zur Abhaltung eines Seelenamtes für die ledig † Katharina Lück aus Plankstadt und deren Eltern 128 M. 57 S.

4. In den Heiligenfond zu Böhlingen: a. von Simon Knopf von Böhlingen, zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Elisabetha geb. Fabri und nach dem Tode des Stifters auch für diesen 154 M. 29 S.; b. von Katharina Elisabetha Woll geb. Deutsch von Böhlingen, zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Chemann Johann Peter Woll, Müller und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 85 M. 71 S.
5. In den Kirchenfond zu Ottenhöfen: a. zu einem Jahrtagsamt für Clemens Huber, † Schloßbauer von Ottenhöfen

- 171 *Ab.* 43 *q.*; b. zu einem Fahrzeitamt für den ledig + Fidel Bühler von da 171 *Ab.* 43 *q.*; c. von Zimmermann Joseph Bühler von Ottenhöfen, zu einem Fahrzeitamt für seine + Ehefrau Magdalena geb. Doll und nach dem Tode des Stifters auch für diesen 171 *Ab.* 43 *q.*; d. von Ungen. zur Anschaffung neuer Stationsbilder in Del 788 *Ab.* 57 *q.*
6. In den Kirchenfond zu Thiergarten: von Joseph Kimmig allda, zu einem Fahrzeitamt für seine verstorbenen Schwiegereltern Anton Braun und Maria Anna geb. Kimmig, sowie für seine + Ehefrau Sophie geb. Braun und nach dem Ableben des Stifters auch für diesen 130 *Ab.*
7. In den Kirchenfond zu Scherzingen: von der Wittve Franziska Bretsch, zu einer Anniversarmesse für ihren + Ehemann Johann Georg Bretsch, für ihre ganze Verwandtschaft und nach dem Tod der Stifterin auch für diese 85 *Ab.* 71 *q.*
8. In den Kapellenfond zu Ruspdorf: von dem ledig verstorbenen Landwirth Wilhelm Jung von da: a. zur Verschönerung der Altars in der Kapelle 342 *Ab.* 86 *q.*; b. zur Verbesserung des Christusbildes 85 *Ab.* 71 *q.*
9. In den Kirchenfond zu Hornbach: von den Bürgern zu Hornbach, zur Dotirung einer Vikarsstelle 3950 *Ab.* 20 *q.*
10. In den Kirchenfond zu Werbachhausen: von Pfarrangehörigen zur Vergrößerung der Kirche 102 *Ab.* 86 *q.*
11. In den Kirchenfond daselbst: von Pfarrangehörigen, zur Vergoldung eines Kelches 30 *Ab.*
12. In die Pfarrkirche daselbst: von Pfarrangehörigen, ein Paar Ministrantenröcke i. *W.* v. 24 *Ab.*
13. In den Kirchenfond zu Ulm, A. Bühl: a. zu einer Jahrtagsmesse für Anselm Nöltner und dessen Sohn Anton Nöltner (1874 schon gestiftet) 85 *Ab.* 71 *q.*; b. Zustiftung zu der s. *St.* für Ambros Friedmann und Maria Anna Ruspmann, dessen Ehefrau, gemachten Anniversarmessfestiftung von 50 fl. zu dem Zweck, daß künftig statt einer hl. Messe ein Seelenamt für die Genannten, sowie für die Tochter derselben, Maria Anna gehalten werde (1874 schon gestiftet) 42 *Ab.* 86 *q.*
14. In den Kirchenfond zu Murg: von Fridolin Albiez von da, zu einer hl. Messe für sich und seine + Ehefrau Katharina geb. Kaiser, sowie für seine Eltern und Schwiegereltern 85 *Ab.* 71 *q.*
15. In den Heiligenfond zu Stein, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für den + Grafen von Westernholt-Gyßenberg 85 *Ab.* 71 *q.*
16. In den Kirchenfond zu Rützbrunn: von dem + Joh. Adam Hofmann von Neubronn, zum Bau der katholischen Kirche zu Rützbrunn und zur Abhaltung eines alljährlichen Seelenamtes für den Stifter 171 *Ab.* 43 *q.*
17. In die untere Pfarrkirche zu Mannheim: a. von Ungenannt, ein neuer Traghimmel von weißem Damast mit Goldstickerei i. *W.* v. 685 *Ab.* 71 *q.*; b. von Pfarrangehörigen, ein Altarteppich i. *W.* v. 137 *Ab.* 14 *q.*; c. von Mehreren 13 in Del gemalte Stationsbilder mit neuen Rahmen, i. *W.* v. 857 *Ab.* 14 *q.*; d. von der sakramentalischen Bruderschaft, ein Sakramentshäuschen an den Sebastianusaltar i. *W.* v. 102 *Ab.* 86 *q.*; e. von Ungenannt, ein gestickter Schleier zu obigem Sakramentshäuschen i. *W.* v. 85 *Ab.* 71 *q.*; f. vom Paramentenverein, ein schwarzes Messgewand von Seide mit Zugehör i. *W.* v. 137 *Ab.* 14 *q.*; g. von mehreren Pfarrangehörigen, eine Krippe mit Figuren i. *W.* v. 20 *Ab.* 57 *q.*; h. vom Rosenfranzverein, für das hl. Grab ein neuer Christus i. *W.* v. 257 *Ab.* 14 *q.*; i. von Ungenannt ein neuer Altarteppich von Peluche i. *W.* v. 34 *Ab.* 29 *q.*; k. von mehreren Pfarrangehörigen 20 messingene Lichtstöcke i. *W.* v. 51 *Ab.* 43 *q.*; l. dergleichen 24 gläserne, versilberte Leuchter in 4 Größen i. *W.* v. 20 *Ab.* 57 *q.*; m. dergleichen 4 versilberte Glasvasen i. *W.* v. 13 *Ab.* 71 *q.*; n. dergleichen
- einen Opferstoc von Stein und Eisen i. *W.* v. 42 *Ab.* 86 *q.*; o. von mehreren Pfarrangehörigen eine Opferbüchse von Eisenblech i. *W.* v. 8 *Ab.* 57 *q.*; p. vom Paramentenverein drei Priesterröcke mit kleinen Spigen i. *W.* v. 10 *Ab.* 29 *q.*
18. In die Pfarrkirche zu Landshausen: von Heinrich Hering, Kaufmann zu Landshausen: a. vierzehn Stationsbilder i. *W.* v. 85 *Ab.* 71 *q.*; b. eine rothwollene damastene Fahne i. *W.* v. 42 *Ab.* 86 *q.*
19. In den Kirchenfond zu Hammersheim: von der Wwe. Schell, Karolina geb. Bildstein von Hammersheim, wohnhaft in Untergriesheim (K. Württembergischen Oberamts Neckar-Julm) zur Abhaltung eines Engelamts für ihren + Ehemann Franz Karl Schell, Landwirth in Untergriesheim 171 *Ab.* 43 *q.*
20. In die Pfarrkirche zu Hochdorf: a. von Ungenannt ein Bild aus Lindenholz geschnitten, den hl. Martinus darstellend i. *W.* v. 150 *Ab.* 86 *q.*; b. von den Pfarrangehörigen und vom Pfarrer, durch freiwillige Beiträge vier Engel i. *W.* v. 54 *Ab.* 86 *q.*; c. von denselben durch freiwillige Beiträge, vier Metallleuchter auf die Nebenaltäre i. *W.* v. 24 *Ab.*
21. In den Kirchenfond zu Thiergarten: von Joseph Kimmig, Bauer allda, zur Unterhaltung des ewigen Lichts 120 *Ab.*
22. In den Kirchenfond zu Pfaffenweiler, A. Stausen: von Franz Joseph Salomon, zu einem Seelenamt für den Stifter selbst, sowie für seine Ehefrau Maria Elisabetha geb. Ritschi 128 *Ab.* 57 *q.*
23. In den Kirchenfond zu Niederschoppsheim: von dem + Sebastian Ehret von da, zur Abhaltung eines Anniversars für den Stifter selbst, sowie für dessen Schwester Katharina 128 *Ab.* 57 *q.*
24. In den Kirchenfond zu Eichsel: von M. Anna Rach von Adelshausen, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse 85 *Ab.* 71 *q.*
25. In den Kirchenfond zu Königheim: von Franz Joseph Kappler von da, für eine Jahrtagsmesse für Johann Joseph Dill Wwe. Maria Anna geb. Kappler von Königheim 85 *Ab.* 71 *q.*
26. In den Kirchenfond zu Honstetten: von der Wittve des + Rathschreibers Lorenz Winterhalter, Franziska Rupprecht von Eckartsbrunn, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse 85 *Ab.* 71 *q.*
27. In den Heiligenfond zu Bischweier: a. von den Erben des + Pius Hag, zur Abhaltung zweier Jahrtagsämter für Pius Hag und nach dem Tode der Ehefrau desselben auch für diese, einschließlic des Zuschlags für Ganggebühr 280 *Ab.*; b. von Johann Martin Hag von Bischweier, zu einem Jahrtagsamt für seine verstorbenen Eltern, Johannes Hag und Agnes geb. Haas und deren Sohn Joseph einschließlic des Zuschlags für Ganggebühr 140 *Ab.*
28. In die Kirche zu Waibstadt: von Johann Fuchs und Maria Heinrich von da, ein gesticktes Altartuch i. *W.* v. 17 *Ab.* 14 *q.*
29. In den Heiligenfond daselbst: a. von Wilhelm Bühl, ledig, zu einem Seelenamt für den Stifter selbst, dessen Eltern und Anverwandten 128 *Ab.* 57 *q.*; b. von Barbara Kösterer geb. Stumpf, Zustiftung von 42 *Ab.* 86 *q.*, zu den im I. Semester 1873 gestifteten 50 fl. (Erzb. Anz.-Bl. Nr. 7, S. 41. Ord.-Z. 198 für 1873) mit dem, daß statt einer Jahrtagsmesse, ein Seelenamt für die Stifterin und deren Ehemann Simon Kösterer gehalten wird.
30. In den Kirchenfond zu Denkingen: von Johann Reichle allda, zu einem Jahrtag (Seelenamt) für seine + Schwester Maria Anna Reichle 128 *Ab.* 57 *q.*
31. In den Kirchenfond zu Denkingen: von Thomas Rauch von da, zu einem Seelenamt für seine + Ehefrau Elisabetha geb. König 128 *Ab.* 57 *q.*

32. In den Kirchenfond zu Burgweiler: von der Wittwe Agnes Luz, zu einem Seelenamt für sich selbst und für ihren † Ehemann Martin König von Hahnenest 128 *M.* 57 *S.*

33. In den Kirchenfond zu Ebnet: von Altbürgermeister Johann Schweizer von Ebnet, zu einem Anniversaramt für seine † Ehefrau Maria geb. Riefterer 128 *M.* 57 *S.*

34. In den Kirchenfond zu Heddesheim: von Philipp Reinhard von da, zu einem Seelenamt für dessen † erste Ehefrau Katharina geb. Böhle, und nach dem Tode dessen zweiter Ehefrau Magdalena geb. Schäfer, auch für die Letztere 128 *M.* 57 *S.*

35. In den Unionsfond zu Bonndorf: von Anton Frei von Boll, zur Abhaltung eines Jahrtags in der Pfarrkirche zu Hündelwangen für dessen † Mutter Anna Maria Frei geb. Schelbe als Stiftung zu der sub Ord. 3. 140 pro II. Semester 1874 eingetragenen Stiftung 43 *M.*

36. In den Kirchenfond zu Altglashütten: von Joseph Stritmatter von Neuglashütten, zur Abhaltung eines Seelenamtes für den † Eduard Stritmatter 128 *M.* 57 *S.*

37. In die Pfarrkirche zu Röhrenbach: von Holzhändler Heinrich Kestle von Rückertsreuthe, eine durch Lotterie gewonnene Monstranz i. W. v. 350 fl. = 600 *M.*

38. In den Kirchenfond zu Raithaslach von Joseph Stähle, Landwirth allda, zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Martina geb. Schmid 130 *M.*

39. In den Kirchenfond zu Weiterdingen: von Katharina Schrott, Wittve von Pfaffwiesen zu einer hl. Messe für ihren † Sohn Karl Mayer 85 *M.* 71 *S.*

40. In denselben Fond: von der Wittve Martha Müller von Weiterdingen zu einer hl. Messe, a. für den ledig verstorbenen Camill Klopfer 85 *M.* 71 *S.*; b. für die † Juliana Müller 85 *M.* 71 *S.*; c. für den † Augustin Klopfer, Arzt 85 *M.* 71 *S.*

41. In den Kirchenfond zu Dielheim: von Georg Peter Groß von da, für drei Seelenämter und zwar, für den Stifter selbst, für die Schwester des Stifters, Friederika Groß und für die Eltern des Stifters Nikolaus Groß, Eheleute 385 *M.* 71 *S.*

42. In den Kirchenfond zu Dielheim: von Franz Geisinger von da, zu einem Seelenamt für seinen ledig verstorbenen Schwager Johann Hoffstetter 128 *M.* 57 *S.*

43. In den Bruderschaftspond zu Walldürn: von Anna Maria Grünwald von da (ohne Belastung) 13 *M.* 71 *S.*

44. In den Kirchenfond zu Ruckloch: von Georg Staudt, Eheleute, zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Stifter selbst 128 *M.* 57 *S.*

45. In die Pfarrkirche zu Weiler, A. Wolfach: von 59 Personen verschiedene Kirchenutenstücken i. W. v. 60 *M.*

46. In den Kirchenfond zu Wilfingen, zu einer hl. Messe für Hermann Böhler von Hierbach (1874 schon gestiftet) 85 *M.* 71 *S.*

47. In die Filialkirche zu Wilfingen durch Collette: ein grünes, ein rothes, ein blaues Messgewand im Gesamtwert von 204 *M.* und eine Persestola i. W. v. 6 *M.* 86 *S.* (1874 schon gestiftet).

48. Von den Erben des † Joseph Weber von Fautenbach, zur Abhaltung einer hl. Messe für Joseph Weber und dessen Ehefrau 85 *M.* 71 *S.* in den Heiligenfond daselbst (1873 schon gestiftet).

49. Von dem † Benedict Fritz von Hündelwangen in den Kirchenfond alldort, zu einem Seelenamt 171 *M.* 43 *S.*

50. In die Kirche zu Odenheim: von der in Sichtenthal verstorbenen Frau Maria Katharina Ringelmann geb. Metzger u. Odenheim: a. zu einem Engelamt 171 *M.* 43 *S.*; b.

zur Anschaffung von Stationsbildern in die Kapelle Odenheim 514 *M.* 29 *S.*

51. In den Kirchenfond zu Walldürn: a. von den Erben des † Franz Joseph Brenig dort, zu einem Seelenamt für letzteren 171 *M.* 43 *S.*; b. von Anna Maria Grünwald, zu einem Seelenamt für sich 171 *M.* 43 *S.*; c. von der Wwe. Anna Maria Trabold geb. Kobold, zu einem Seelenamt für sich und ihren † Ehemann Valentin Trabold 130 *M.*

52. In den Kirchenfond zu Raist: von den Erben des † Mathäus Stadler 128 *M.* 57 *S.*, zur Abhaltung eines Seelenamtes für den Erblasser.

53. In die Kirche zu Weiler, A. Konstanz: zwei Sanktus-schellen i. W. v. 15 *M.* 43 *S.*

54. In den Kirchenfond zu Ettlingen: von dem auf dem Lindenberg bei St. Peter verstorbenen kathol. Priester Joseph Diebold von Ettlingen, zu einem Engelamt bzw. Seelenamt 171 *M.* 43 *S.*

55. In den mit dem Kirchenfond Böhlingen vereinigten St. Martins- oder Gottesackerapellenfond: von Theresia Wehrle daselbst 85 *M.* 71 *S.*, zur Renovation der Seitenaltäre.

56. In die Maria-Sand-Kapelle bei Herbolzheim von Unbekannt: a. eine Albe i. W. v. 48 *M.*; b. ein Humeral e i. W. v. 2 *M.* 57 *S.*; c. 3 Corporalien i. W. v. 4 *M.* 12 *S.*; d. 12 Purificatorien i. W. v. 6 *M.* 17 *S.*

57. In die Kirche zu Güttenbach als Schenkung von der katholischen Kirche in Mahlberg: 1) 6 hölzerne Leuchter i. W. v. 5 *M.* 14 *S.*; 2) zwei zinnerne Messküchlein i. W. v. 86 *S.*; 3) zwei Sanktuskingeln i. W. v. 2 *M.* 74 *S.*; 4) vier kleine Chorfähnchen i. W. v. 6 *M.* 86 *S.*; 5) drei Canon-tafeln i. W. v. 69 *S.*; 6) zwei Ministrantenhemden i. W. v. 3 *M.* 43 *S.*; 7) vier Wandleuchter i. W. v. 1 *M.* 37 *S.*; 8) ein Taufstein i. W. v. 17 *M.* 14 *S.*

58. In den Kirchenfond zu Göttingen: a. von Andreas Heß daselbst 85 *M.* 71 *S.*, aus deren Zinsen die seiner Familie gehörige Station in der Kirche mit Kerzen besteckt werden soll; b. von dem † Ludwig Holderbach von Göttingen 857 *M.* 14 *S.*, zur Errichtung eines Delbergs bei dortiger Kirche.

59. In den Kirchenfond zu Reilingen: von Andreas Fillingen Wittve von da, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Andreas Fillingen und nach ihrem Ableben für sich 157 *M.* 14 *S.*

60. In den Kirchenfond zu Neudorf: von der Wittve des Johann Adam Herzog, Barbara geb. Mainz für sich und ihren Ehemann, sowie ihre Eltern Jakob Mainz und Elisabetha geb. Dechler, zu einem Jahrtagsamt 75 fl. = 128 *M.* 57 *S.*

61. In den Kirchenfond zu Duchtlingen: von Agatha Graf von da, zu einer stillen Messe für ihren † Ehemann Anton Graf und nach ihrem Ableben für sich 85 *M.* 71 *S.*

62. In den Pfarrfond zu Menningen: von Joseph Schweifert von Leitishofen, zur Abhaltung eines Jahrtagsseelenamtes für seine † Ehefrau Theresia geb. Böhle 128 *M.* 57 *S.*

63. In die Kirche zu Appenweier: von verschiedenen Gutzütern daselbst, zur Anschaffung eines weiß seidenen Rauchmantels 214 *M.* 28 *S.*

64. In den Kirchenfond zu Ulm, A. Oberkirch: von der † Viktoria Brandstetter für sich und ihre † Schwester Theresia, zu einem Anniversaramt mit einer Nebenmesse 214 *M.* 28 *S.*

65. In den Kirchenfond Böhlingen: von Senes Bohl und Geschwister für deren † Eltern Joseph Bohl und Maria A. Sproll, zu zwei Jahrtagsmessen 172 *M.*

66. Von der ledig † Josephine Dierenbach von Pfaffenweiler, A. Stausen: in den dortigen Kirchenfond zur Errichtung eines Delbergs an der Außenseite der Kirche daselbst 171 *M.* 43 *S.*

67. In den Kirchenfond zu Worblingen: von der † Wwe. Maria Schuhmacher geb. Fritsch von Pittisheim, zur Ab-

haltung eines jährlichen Seelenamtes für die Verstorbene und ihren verlebten Ehemann Joseph Schuhmacher 172 *M.*

68. In den Kirchenfond zu Reibshelm: von Lorenz Göpferich daselbst 85 *M.* 71 *S.*, zur Anschaffung von Stationen (1871 schon gestiftet).

69. In den Kirchenfond zu Balg im Jahr 1865, zu einer Jahrtagsmesse für Alois Bohn, Conrad Schindler und Maria Ant. Rärcher nach ihrem Ableben, und im Jahr 1867 zu einer solchen für Ottilie Merkel und deren beiden Ehemänner zus.: 171 *M.* 43 *S.*

70. In den Kirchenfond Weingarten, A. Durlach: a. von Landwirth Andreas Sebold daselbst, zu einer hl. Messe für sämtliche Abgestorbene 85 *M.* 71 *S.*; b. von demselben zu einer hl. Messe für alle Abgestorbenen, nach dem Tode des Stifters oder eines seiner Familienangehörigen für diese 85 *M.* 71 *S.*; c. von Gertrud Reichert, ledig von da, zu einem Seelenamt für J. Bapt. Reichert und seine Ehefrau Katharina und ihren Sohn, sowie für Gertrud Reichert nach deren Tode 128 *M.* 57 *S.*; d. von Christian Schweinfurth Wittve daselbst, zu einem Seelenamt für Christine Schweinfurth, für Johann Stephan Hill und Katharina geb. Sebold, sodann für Elisabetha Schweinfurth nach deren Tode 128 *M.* 57 *S.*; e. von unbekanntem Wohlthäter im Jahre 1868: 22 Altartücher i. W. v. 6 *M.* 29 *S.*; 16 Corporalien i. W. v. 2 *M.* 71 *S.*; f. von einem unbekanntem Wohlthäter im Jahr 1869: ein rothsamtenes Messgewand zu einem nicht genannten Werthe.

71. In den Kirchenfond zu Oberwihl: von Johann Hierholzer daselbst, zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes 171 *M.* 43 *S.*

72. In den Kirchenfond zu Umkirch: von der Wittve des † Johann Michael Hercher Magdalena geb. Epfe daselbst, zu einem Seelenamt für ihren verstorbenen Ehemann 128 *M.* 57 *S.*

73. In den Anniversarfond zu St. Trudpert: von Amalia Burgert von Untermünsterthal, zu einer Jahrtagsmesse für sich 85 *M.* 71 *S.*

74. In den Kirchenfond zu Oberprechtal: a. von Jakob Weber, eine gelbe Fahne von Wolldamast i. W. v. 68 *M.* 57 *S.*; b. von Joseph Wette ein neues Messbuch i. W. v. 42 *M.* 86 *S.*; c. von der kathol. Gemeinde daselbst 2 Prozessionslaternen i. W. v. 61 *M.* 71 *S.*

75. In den Kirchenfond zu Balzfeld: von Joseph Stather von Horrenberg, zu einem Seelenamt für seine als barmherzige Schwester in Freiburg verstorbene Schwägerin Thekla Stather 128 *M.* 57 *S.*

76. In den Kirchenfond zu Göschweiler: von Landwirth Theodor Eggert, zu einer Seelenmesse für seine † Eltern Jos. Eggert und Karoline Eggert geb. Heizmann 86 *M.*

77. In den Anniversarfond in Oberried: von Trudpert Wiesler von St. Wilhelm, zu einer Jahrtagsmesse für Anna Maria Steiert, verehelichte Wiesler 85 *M.* 71 *S.*

78. In den Kirchenfond Siegelau: von der Wittve des † Vitus Reich, Theresia, zur Abhaltung einer Messe für ihren † Ehemann und nach ihrem Tode für sich und ihre Kinder im Jahr 1872: 85 *M.* 71 *S.*

79. In den Kirchenfond zu Waldulm: von der Wittve des † Georg Bohnert Cäcilia geb. Hausmann, zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren † Ehemann und dessen erste Ehefrau Genovefa geb. Pfeiffer, sowie für sich selbst nach ihrem Ableben 171 *M.* 43 *S.*

80. In die Pfarrkirche zu Herbolzheim, Amts Ettenheim: von einer nicht genannt sein wollenden Person, zwei Altartücher i. W. v. ungefähr 41 *M.* 14 *S.*

81. In den Kirchenfond zu Randegg: von Frä. Sophia Müller in Freiburg, zu einer hl. Messe für den † Pfarrer und Dekan C. Müller ehemals in Randegg 85 *M.* 71 *S.*

82. In den Kirchenfond zu Diersburg: a. von Magdalena Lehmann geb. Feist, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihre Eltern 85 *M.* 71 *S.*; b. von Johannes Seger, jung, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für seine Eltern 85 *M.* 71 *S.*

83. In den Kirchenfond zu Reiseltingen: von Lorenz Wette von da, zu einer jährlichen Messe für seinen † Bruder Fridolin Wette 85 *M.* 71 *S.*

84. In den Kapellenfond zu Günzgen: von Juliana Merkt von Stetten ohne Belastung (1868 schon gestiftet) 68 *M.* 57 *S.*

85. In die Kirche zu Schluchsee (zur Union Bonndorf gehörig) von Pfarrer Schanster von da, zu einem Jahrtag für die † Crescentia Rogg von da 85 *M.* 71 *S.*

96. In den Fahrzeitenfond in Schuttern: von dem daselbst † Dekan Franz Xaver Dohs: a. zur Abhaltung eines Seelenamtes 171 *M.* 43 *S.*; b. dto. einer Messe 85 *M.* 71 *S.*

87. In die Kirche zu Breitnau: a. von verschiedenen Ungenannten, zu einem neuen Hochaltarbild und zur Fassung von 4 Statuen im Jahr 1871 68 fl. 53 kr. = 118 *M.* 9 *S.*; b. von Ungenannten milde Beiträge zur Restauration von Leuchtern 28 *M.* 31 *S.*

88. In den Kirchenfond zu Weildorf: von M. Anna Rhennold verehelichte Haller von Leustetten, zur Perfolvirung einer Jahrtagsmesse mit Gebet ad tumbam 85 *M.* 71 *S.*

89. In den Kirchenfond zu Weildorf: von † Joh. Stengele zur Perfolvirung einer Messe alljährlich mit Gebet ad tumbam 128 *M.* 57 *S.*

90. In den Anniversarfond in St. Trudpert: von Florian Burgert von Untermünsterthal, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse 81 *M.* 71 *S.*

91. In den Kirchenfond zu Lehen: von der Ehefrau des Tagelöhners Plazidus Allgaier, Crescentia geb. Specht, zu einem Seelenamt für sich und ihren Ehemann 128 *M.* 57 *S.*

92. In den Kirchenfond zu Heddesheim: von Anna Maria Fleck Wittve, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Jos. Fleck 128 *M.* 57 *S.*

93. In den Kirchenfond zu Neckargemünd: von Amalie Lang Wittve des † Schlossers Philipp Lang daselbst, zu einer stillen Seelenmesse für ihren † Ehemann und ihre † Kinder und nach ihrem Ableben auch für sich 85 *M.* 71 *S.* (1873 schon gestiftet).

94. Zur Pfarrfründe zu Wiechs: von Martin Bollin, alt daselbst, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau Maria geb. Schultheiß 86 *M.*

95. In den Kirchenfond zu Langenrain: von Mart. Hiegler Wittve geb. Wey 171 *M.* 43 *S.*, zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren ersten und zweiten Ehemann, sowie für die Stifterin selbst nach ihrem Ableben.

96. In den Kirchenfond zu Neukirch: von Stephan Munding von Furtwangen und Anselm Fehrenbach von Neukirch 9 *M.* 48 *S.* ohne Belastung (1872 schon gestiftet).

97. In den Kirchenfond zu Altschweier: von Kaufmann Philipp Huber von da, zur Abhaltung eines Anniversar-amtes für seine verstorbenen Eltern C. Huber, gewesenen Weinbergwirth und dessen Ehefrau Apollonia geb. Schmitt 171 *M.* 43 *S.*

98. In den Pfarrfond zu Arlen: 1. am 26. Juli 1868 von Freiherr Roderich von Stozingen zu Steißlingen 266 *M.* 14 *S.*; 2. am 3. August 1868 von Johann Harter von Arlen 34 *M.* 29 *S.*; 3. am 30. October 1868 von Pfarrer Streicher 1 *M.* 71 *S.*; 4. am 10. Septbr. 1869 von mehreren ungenannten Wohlthätern aus Bohligen 10 *M.* 71 *S.*; 5. am 3. November 1869 von Anastasia Ehinger von Arlen 4 *M.* 11 *S.*; 6. von 74 Bürgern Arlens für 1869 in Folge freiwillig übernommener Verpflichtung für den Pfarrfond daselbst 346 *M.* 78 *S.*

99. In den Walburgiskapellenfond zu Geisingen: von Bern-

hard Kreuzer von da, zu einem Seelenamt für seine verstorbene Eltern 128 *M.* 57 *S.*

100. In die Pfarrkirche zu Hausen i. Th.: von dem ehemaligen Pfarrer Hagg daselbst, jetzt Stadtpfarrer in Feldkirch, im Jahr 1872 ein neues Messgewand i. W. v. 116 *M.* 57 *S.*

101. In den Heiligenfond zu Rheinhausen, A. Bruchsal: von Ungenannten: a. zur Anschaffung eines Messgewandes 94 *M.* 29 *S.*; b. Stoff zu Altartücher und Messdienerhemdchen i. W. v. 14 *M.* 74 *S.*

102. In den Kirchenfond zu Dittishausen: 1. von Math. Scholl Wittve daselbst, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse (im Jahr 1872 gestiftet) 109 *M.* 71 *S.*; 2. von Karolina Wieder zu 2 hl. Messen für die Stifterin und ihre † Mutter Justina Wieder (1872 gestiftet) 171 *M.* 43 *S.*; 3. von Jakob Hasenfranz als Zustiftung zu der von Maria Schwörner gemachten Stiftung 8 *M.* 57 *S.*, zur Personirung eines Seelenamtes statt einer stillen Messe von der Zeit der Errichtung einer eigenen Pfarrei in Dittishausen an; 4. von Jakob Hasenfranz daselbst, im Jahre 1871 zur Abhaltung einer Messe bezw. Seelenamtes für Rosa Hasenfranz 128 *M.* 57 *S.*

103. In den Kirchenfond zu Thiengen: von Maria Anna Müller geb. Blatter, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für deren Eltern 92 *M.*

104. In die Pfarrkirche zu Eschbach, A. Staufen: von einem ungenannten Wohlthäter zwei neue Chorfähnlein i. W. v. 102 *M.* 86 *S.*

105. In den Kirchenfond zu Nusloch: von dem † Defan Gottfried Mayer daselbst: 1. zur Abhaltung eines Amtes zu Ehren der Gottesmutter Maria 128 *M.* 57 *S.*; 2. zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für sich selbst, für seine Eltern und Verwandten 85 *M.* 71 *S.*; 3. 171 *M.* 43 *S.*, wovon die Zinsen zur Anschaffung und Vertheilung von Gesang- und Gebetbüchern an arme Neucommunicanten durch den Seelsorger zu verwenden sind; 4. zur Anschaffung einer neuen Orgel als Beitrag 1200 *M.*

106. In die Kirche zu Thiengen als Schenkung aus der Kirche zu Griesen, eine alte Orgel und ein alter Traghimmel i. W. v. 180 *M.*

107. In den Heiligenfond zu Michelbach, A. Rastatt: von Maria Anna Eisele geb. Huber von da, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihren Mann Vincenz Eisele, Febronia Huber, Vincenz Kieger, Georg Huber, für sich nach ihrem Ableben und ihre Eltern 85 *M.* 71 *S.*

108. In den Heiligenfond zu Hausach, A. Wolfach: von Genovesa Herrmann daselbst, zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren † Ehemann Joseph Danner 171 *M.* 43 *S.*

109. In den Kirchenfond zu Mosbach: von † Joseph Ebel daselbst, zur Abhaltung eines jährlichen Engelamtes 171 *M.* 43 *S.* und zur Verwendung zu kirchlichen Bedürfnissen 342 *M.* 86 *S.*

110. In den Kirchenfond zu Staufen: von Elenore Marie Martin daselbst ohne Belastung 171 *M.* 43 *S.*

111. In den Kirchenbaufond zu Müllheim zum Zweck der Erbauung einer katholischen Kirche daselbst: a. vom Landcapitel St. Leon 171 *M.* 43 *S.*; b. dtö. Stofach 17 *M.* 14 *S.*; c. Pfarrcollecten und Privatpenden 3260 *M.* 77 *S.*

112. In den Kirchenfond zu Viberach: von dem † Landwirth Wilhelm Armbruster daselbst, zur Abhaltung eines Seelenamtes für sich 128 *M.* 57 *S.*

113. In den Kirchenfond zu Iffezheim: von Henritte Weber daselbst, zur Abhaltung eines Seelenamtes für sich und ihren Sohn Franz Weber 171 *M.* 43 *S.*

114. In den Bruderschaftsfond zu Billasingen: von Jos. Waibel von da, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für die † Katharina Biller 61 *M.* 71 *S.* (1862 schon gestiftet).

115. In die Kirche zu Nesselwangen: a. von Frau Maria Köhler geb. Schill zu Ueberlingen s. g. Stationstafeln zur Betrachtung des Leidens Christi i. W. v. 8 *M.* 57 *S.*; b. von Beatriz Maier in Schienen, ein Schultervelum zur Monstranz i. W. v. 20 *M.* 57 *S.*

116. In den Kirchenfond zu Neudenu: von Dominik Geißler zur Abhaltung eines Anniversarlamtes für seine † Ehefrauen Clara und Josepha Geißler, und nach seinem Tode für ihn selbst 128 *M.* 57 *S.*

117. In den Kirchenfond zu Niedereschach: von Pfarrverwejer Graf in Kleinlaufenburg, zur Anschaffung von Wachs 8 *M.* 57 *S.*

118. In den Kirchenfond zu Unterwittstadt: von der † Maria Theresia Dörr geb. Bender, zur Abhaltung eines jährlichen Engelamtes für sich, ihren † Ehemann Anton Schuhmacher und ihre † Eltern 171 *M.* 43 *S.*

119. In den Kirchenfond zu Eberbach: von Johann Ad. Scherz von Neckarwimmersbach, zur Abhaltung einer jährlichen Messe für sich 85 *M.* 71 *S.*

120. In den Kirchenfond zu Odenheim: von Anton Buhl Wittve Franziska geb. Luz alba, zur Abhaltung eines Jahrtages für sich und ihren † Ehemann 128 *M.* 57 *S.*

121. In den Kirchenfond zu Gallmannsweil: von Pfarrer Joh. Bapt. Staiger in Constanz, zur Abhaltung einer Anniversarlamtes für seine in Gallmannsweil verstorbene Mutter Josepha Staiger geb. Thoma 85 *M.* 71 *S.*

122. In den Filialkirchenfond Hausen an der Möhlin: von † Alt-Bürgermeister Franz Joseph Engler daselbst, zur Abhaltung eines Seelenamtes für den Stifter, dessen Ehefrau, Tochter und Großsohn 171 *M.* 43 *S.*

123. In den Kirchenfond zu Kenzingen: von Elisabetha Spieß geb. Wagenmann daselbst: a. unbelastet 171 *M.* 43 *S.*; b. zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes 171 *M.* 43 *S.*

124. In den Kirchenfond zu Derrimsingen: a. von Josef Kellers Wittve, zu zwei Seelenämtern für ihre verstorbenen Eltern 257 *M.* 14 *S.*; b. von Jos. Georg Bohrer zu 2 Seelenämtern für Josef und Mathias Fliegauß und Maria Binz 257 *M.* 14 *S.*; c. von Meinrad Ott, zu einer stillen Messe 85 *M.* 71 *S.*

125. In die Pfarrkirche zu Sasbach a. Rh.: von ungenannten Personen: a. ein Kreuzweg i. W. v. 486 *M.*; b. Vorhänge für die Fenster der Pfarrkirche i. W. v. 110 *M.*; c. ein Wandwaschgefäß in die Sakristei i. W. v. 6 *M.* 80 *S.*

126. In den Heiligenfond zu Unterbalbach: von der † Anna Maria Köhler geb. Moll daselbst, zu einem Jahrtag für sich, für ihren Ehemann Josef Köhler und für die Eltern beider 128 *M.* 57 *S.*

127. In den Kirchenfond zu Honau: von Peter Kiefer und Franziska Ihle bezw. von deren beauftragten Christian Knörle daselbst, zu einer Jahrtagsmesse für erstere 85 *M.* 71 *S.*

128. In den Kirchenfond zu Kappelrodeck: von der ledigen Martha Walterspiel, Tochter des † Kaufmann Walterspiel zur alljährlichen Abhaltung von 3 Korateämtern 514 *M.* 29 *S.*

129. In denselben: von Benedicta Huber, Wittve des † Löwenwirths Karl Meisterzheim, zu einem alljährlichen Seelenamt für ihre drei verstorbenen Ehemänner und nach ihrem Tode für sich 171 *M.* 43 *S.*

130. In den Kirchenfond zu Dwingen: von Karl Bayer, zu einer Jahrtagsmesse für seinen † Vater Mathias Bayer (1874 gestiftet) 85 *M.* 71 *S.*

131. In die Pfarrkirche zu Dwingen: vom † Historienmaler Bernhard Endres von München ein Delgemälde, den kreuztragenden Heiland darstellend i. W. v. 171 *M.* 43 *S.*

132. In den Kirchenfond zu Dittwar: von den ledig †

Schweftern Genovefa und Theresia Honikel, zur Abhaltung eines Engelamts und eines Seelenamts für sich 300 M. (1873 gestiftet).

133. In denselben: von dem † Franz Anton Schmitt, zur Abhaltung zweier Engelämter und einer hl. Messe für sich, seine Ehefrau und beiderseitige Eltern 428 M. 57 S.

134. In den Kirchenfond zu Hilzingen: a. von der Wwe. Salome Stebinger geb. Dietrich 85 M. 71 S., zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für die ledig verstorbene Zul. Dietrich und Emilie Dietrich; b. von der Wittwe Katharina Maier geb. Schrott von Hof Pfaffwiesen 85 M. 71 S., zu einer Jahrtagsmesse für ihren verstorbenen Ehemann Urban Maier, Hofbauer von Pfaffwiesen.

135. In die Pfarrkirche daselbst: a. von Ungenannten 4 blaue Ministrantenröcke i. W. v. 48 M.; b. von Ungenannten 8 Blumenstöcke und 1 Tabernakelkranz i. W. v. 73 M. 3 S.

136. In die Kirche zu Mosbach: a. von Ungenannt ein vergoldetes Verschkeuz i. W. v. 18 M.; b. von verschiedenen Personen, 4 rothe Ministrantenröcke i. W. v. 30 M.

137. In die Pfarrkirche bezw. in den Kirchenfond zu Hülzingen:

a. ein weißes Messgewand mit Zubehör i. W. v. 128 M. 57 S.; b. dergleichen i. W. v. 66 M. 86 S.; c. eine rothe goldgepreßte Fahne i. W. v. 113 M. 14 S.; d. Stoff zu einem violetten Messgewand i. W. v. 18 M. 97 S.; e. Stoff zu einem schwarzen Messgewand i. W. v. 13 M. 77 S.; f. zur Restauration der Stange zur gestifteten Fahne 12 M.; g. zur Restauration des Tabernakels 25 M. 71 S. von Martha Fohrenbach von Bräunlingen, wohnhaft in Hülzingen.

138. In den Kirchenfond zu Unzhurst: von Justin Seiler und seiner Ehefrau Ludwina Ernst, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse 85 M. 71 S.

139. In die Pfarrkirche bezw. Kirchenfond zu Obereggingen: a. von Lehrer Wintermantel von Sundhausen zur Herstellung einer Orgel 171 M. 43 S.; b. von Theresia Scherer von Immenstaad zum Neubau der abgebrannten Kirche 42 M. 86 S.; c. von verschiedenen Wohlthätern, zu einer Muttergottesstatue 162 M.; d. von ungenannten Personen, zu einer weißen Fahne 93 M. 43 S.; e. von der Familie des † Joseph Güntert und † August Eisele, zur Anschaffung von Chorfenstern 642 M. 86 S.

Karlsruhe, den 10. Juli 1875.

**Control-Bureau**  
des  
**Katholischen Oberstiftungsrathes.**  
Hilzinger.

**Fromme Stiftungen.**

In die Pfarrkirche zu Baden von Frau Josefine Brenner ein weißes seidendamastenes Messgewand.

Zum Kirchenfond in Windschlag: von Agnes Birt 85 M. 71 S. zur Abhaltung einer Jahrzeit und 68 M. 57 S. zur Lesung von hl. Messen.

Zum Kirchenfond in Dittwar: von Karl Josef Martin von Dittwar und der ledigen Josefa Berberich von Weisketten je 100 fl. zur Abhaltung von Engelämtern.

Zum Pfarrfond in Haslach i. R.: von Kaver Gießler Wth. Genovefa geb. Moser von dort, ein Wohnhaus sammt Gärtchen i. W. v. 5148 M.

**Beiträge zum Bonifaciusverein**

vom 25. August bis mit 13. September 1875.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarre pro Juli und August 150 M.

Decanat Bischofsheim: Poppenhausen und Vielach 34 M. 29 S.

Decanat Bruchsal: Forst 6 M.

Decanat Buchen: Gisingheim 30 M. 86 S.

Decanat Freiburg: Oberimonswald, Gemeinde 2 M. 20 S.; Oberspizenbach 9 M. 52 S.; Oberwinden 5 M. 50 S.

Decanat Klettgau: Altenburg 9 M. 95 S.; Hohen- thengen 10 M.; Kadelburg 20 M. 60 S.; Rienheim 3 M.

Decanat Linzgau: Aftholderberg 2 M. 10 S.; Lins- pach 1 M. 70 S.

Decanat Mühldhausen: Erßingen 22 M. 68 S.; Neuhausen 16 M. 60 S.; Pforzheim 42 M. 86 S.; Schell- bronn 1 M.; Tiefenbronn 6 M.

Decanat Offenburg; Ortenberg 43 M.

Decanat Ottersweier: Stadelhofen 14 M. 2 S.

Decanat Wiesenthal: Säckingen, durch Hrn. Caplan Erße 32 M. 70 S.; Inzlingen 7 M. 80 S.; Murg 1 M. 15 S.

Decanat Sigmaringen: Thalheim 1 M. 60 S.

**Beiträge für die Väter am hl. Grab.**

Altenburg 5 M.